

Höxter



So fühlt sich anders sein an

Höxter (WB). Wie fühlt sich eine Körperbehinderung an? Welche Unsicherheiten gibt es für seheingeschränkte Menschen? Welche Schwierigkeiten tauchen bei Hörproblemen auf? Welche Auswirkungen hat das auf einen Arbeitsplatz? Diesen Fragen können die Mitarbeiter des Jobcenters Kreis Höxter (Stummrigestraße 56), Leistungsbezieher oder auch interessierte Bürger in einem Erfahrungsraum zur Arbeitswelt nachspüren. In einem Parcours zur Simulation von Behinderungen werden die Themenbereiche Sehen, Hören und Bewegung nachgestellt. Am heutigen Montag, 2. Dezember, ist der Parcours von 10 bis 12.30 Uhr im Jobcenter Kreis Höxter aufgebaut.

Seit 1992 ist von den Vereinten Nationen der 3. Dezember zum alljährlichen „Internationalen Tag behinderter Menschen“ ausgerufen worden. Im Kreis Höxter wird dieser Tag seit mehreren Jahren vom Jobcenter Kreis Höxter genutzt, um auf die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben hinzuweisen.



Laden ein zum LGS-Infomarkt in Höxter (von links): Bürgermeister Alexander Fischer, Ralf Haffke (Stadt Höxter), Claudia Koch (Geschäftsführerin LGS), Ulrike Drees (Förderverein), Sabine Hasenbein (Stadt Höxter), Volker Rodermund (Stadt Höxter) und Dietmar Beineke (Förderverein).

Frische Ideen sind gefragt

Infomarkt zur Landesgartenschau im Ratssaal Höxter

Höxter (WB). Zum letzten Infomarkt des Jahres am Samstag, 7. Dezember, laden die Landesgartenschau gGmbH, die Stadtverwaltung und der Förderverein ein. Treffpunkt ist von 10.30 bis 12 Uhr im Ratssaal des historischen Rathauses in Höxter. Hier können sich interessierte Bürger über die aktuelle Planung der Landesgartenschau informieren, bei Kaffee und Kuchen austauschen und eigene Ideen einbringen.

Bürgermeister Alexander Fischer hofft, dass möglichst viele Höxteraner der Einladung folgen werden: „Wir wollen unsere Landesgartenschau gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern gestalten. Sie gibt uns die Möglichkeit, unsere Stadt noch attraktiver zu gestalten und die Lebensqualität zu erhöhen. Dafür möchten wir aber auch die verschiedensten Ideen aus der Bevölkerung hören.“

Erstmals wird Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch auf dem Infomarkt das LGS-Maskottchen vorstellen. Eine Jury hatte die Elfe Mitte November aus 151 Einsendungen ausgewählt. Bis es die Elfe auch als Schlüsselanhänger oder Plüschtier gibt und sie auf Festen und Messen als Walking-Act Lust auf die Landesgartenschau macht, wird es noch etwas dauern. „Jetzt folgt erst einmal der Feinschliff“, sagt Koch.

Weiterhin freut sich Koch, das Landesgartenschau-Logo in Zukunft auch Firmen und Vereinen

zur Verfügung zu stellen, die die Landesgartenschau unterstützen möchten. „Viele Institutionen haben uns schon gefragt, ob sie unser Logo auf Briefköpfen und in E-Mail-Signaturen verwenden dürfen. Gemeinsam mit Frau Fien von der Agentur Fien-Design haben wir nun ein Design entwickelt, das wir auf dem Infomarkt in Höxter vorstellen möchten.“

Die Infomärkte finden bis Ende 2020 in allen Ortschaften Höxters und den Nachbarkommunen statt. Jeder ist eingeladen mitzumachen und kann jederzeit von 10.30 bis 12 Uhr nach Belieben vorbeikommen. Zu Beginn wird ein kurzer Einführungsvortrag gehalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

HVV wandert zum Abschluss

Höxter (WB). Zur Jahresabschlusswanderung mit Grünkohlverkostung lädt der Heimat- und Verkehrsverein (HVV) Höxter für Donnerstag 12. Dezember, ein. Es geht nach Brenkhausen mit Einkehr in der Gaststätte Struck. Für alle Teilnehmer, die den Rückweg nicht erwandern steht ein öffentlicher Bus zur Verfügung. Voranmeldung bis zum 9. Dezember unter Telefon 05271/35311. Nichtwanderer finden sich spätestens um 12.45 Uhr in der Gaststätte ein. Treffpunkt zur Wanderung ist um 10.45 Uhr der Parkplatz am Berufskolleg Im Flor/Ecke Bergstraße.

Haushalt und Stellenplan

Höxter (WB). Der Stellenplan und die Beratung über die Haushaltsatzung 2020/2021 stehen im Mittelpunkt der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Höxter am Dienstag, 3. Dezember. Treffen ist um 18 Uhr im Sitzungssaal des Stadthauses, Westerbachstraße 45.

2.

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

Adventskalender

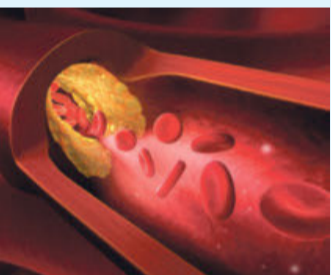


Heute öffnet sich das zweite Klappchen des Adventskalenders im WESTFALEN-BLATT. Wer weiß, welche Sehenswürdigkeit zu sehen ist, ruft von 12 bis 12.10 Uhr unter 05271/972832 an. Zu gewinnen gibt es für fünf Teilnehmer jeweils einen mit handgemachten Pralinen gefüllten Adventskalender. Der Preis wird vom Höxteraner Café Pammel zur Verfügung gestellt. Den gleichen Preis haben gestern Teresa Feldmann aus Bellersen, Rebekka Beverungen aus Lühtringen, Elmar Wolf aus Höxter, Elke Drews aus Höxter und Thorsten Pleines aus Godelheim gewonnen. Rats-Apotheke war die richtige Antwort.

Gesundheit

ANZEIGE

Verkalkte Gefäße im Alter?



Das sollten Sie wissen!

Erhöhte Cholesterinwerte sind ein Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Genial: Forscher haben einen natürlichen Cholesterin-Senker namens Beta-Glucan entdeckt, der nachweislich das Blutcholesterin reduziert* (enthalten in Mindalin Komplex 26)! Diesen Cholesterin-Senker kombinierten Wissenschaftler mit 25 weiteren wichtigen Bausteinen, z. B. Kalium für einen normalen Blutdruck und Thiamin für eine gesunde Herzfunktion. Das Ergebnis: ein einzigartiger Mikro-Nährstoff-Drink namens Mindalin Komplex 26. Exklusiv in Ihrer Apotheke erhältlich.

Für Ihren Apotheker: Mindalin Komplex 26 (PZN 13169019)



*Hafer-Beta-Glucan reduziert nachweislich den Cholesteringehalt im Blut. Das Senken des Cholesterinspiegels kann das Risiko für die koronare Herzkrankung reduzieren. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Beta-Glucan-Aufnahme von 3g ein. • www.mindalin.de

Gesichts-rötungen?

Eine Spezialcreme begeistert Anwenderinnen

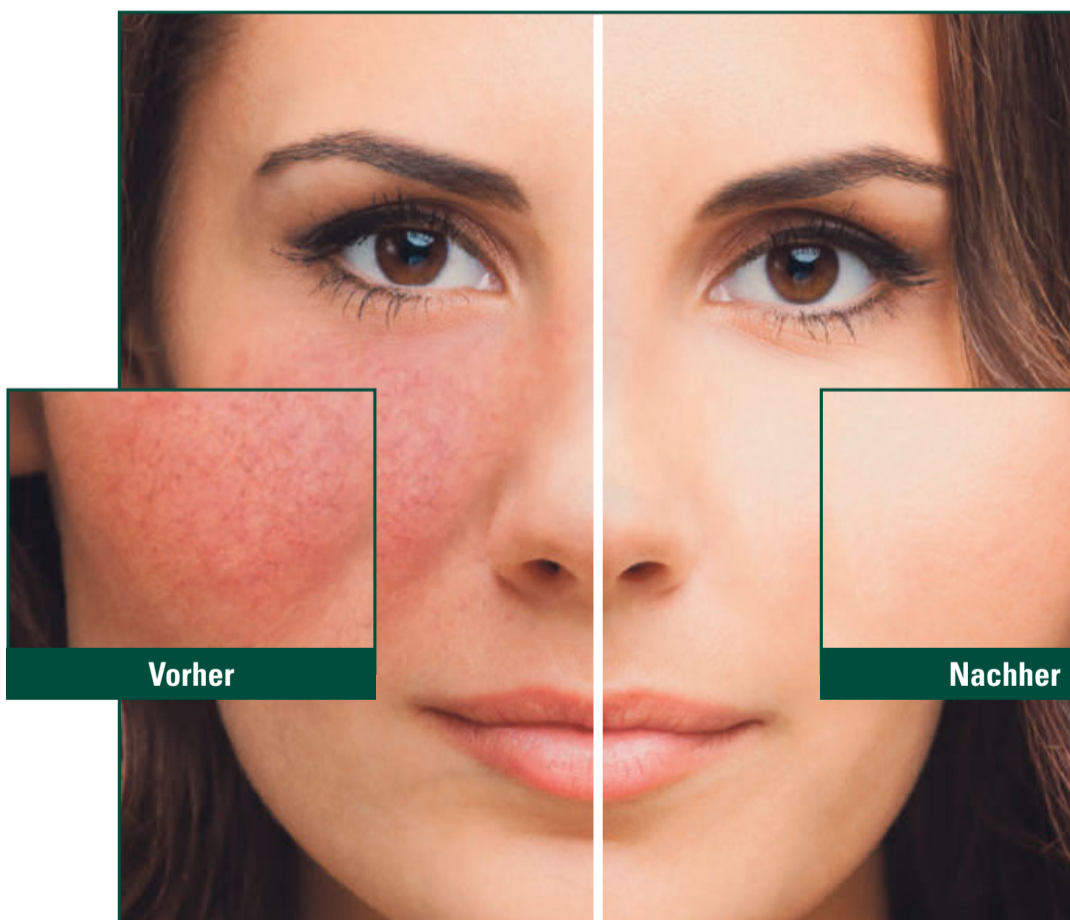
Gesichts-rötungen sind oft nur ein kosmetisches Problem, aber dennoch sehr belastend. Betroffene fühlen sich unwohl, viele trauen sich ohne Make-up kaum noch unter Leute. Doch eine Spezialcreme bietet eine effektive Lösung.

So entstehen die störenden Gesichtsrötungen

Ungesunde Lebensweise, Veranlagung, Stress, extreme Temperaturschwankungen oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Die Folge: Gesichtsrötungen entstehen. Mit zunehmendem Alter wird die Haut dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Effektive Hilfe kommt aus der Dermo-Kosmetik: Experten haben für Menschen, die unter Hautrötungen leiden, eine Spezialcreme namens Deruba entwickelt (Apotheke).

Spezialcreme überzeugt sofort und längerfristig

Deruba überzeugt mit einem sofort sichtbaren Ergebnis: Nach Auftragen der Creme verschwinden die



Gesichts-rötungen umgehend. Der Grund sind die in Deruba enthaltenen mikroverkapselten Pigmente. Sie geben bei Hautkontakt direkt feinste Farbpigmente frei. Diese passen sich dem individuellen Hautton an und kaschieren die Rötungen sofort. Für eine längerfristige Milderung

sorgt der in der Deruba-Formel enthaltene Aktivstoff α-Bisabolol. Genial: Dank der Lichtschutzfilter-Kombination mit LSF 50+ wird ein Großteil der UV-Strahlung geblockt und somit der Entstehung neuer Hautrötungen entgegengewirkt. Zudem benötigen Anwender keine extra

Tagescreme oder Make-up mehr – die Spezialcreme ersetzt beides!

Das sagt der Derma-Experte

„Die Spezialcreme wirkt bei Rötungen sofort und längerfristig“, stellt Derma-Experte Dr. Müller fest. „Ich bin von Deruba begeistert,

weil es den Alltag von Betroffenen enorm vereinfachen kann. Bei Bedarf auf die Haut auftragen – die roten Flecken verschwinden sofort. Einfacher geht's nicht!“

Begeisterte Anwenderstimmen:

„Hatte eigentlich schon aufgegeben und wollte keine Creme mehr ausprobieren, da es bisher nur teure Angebote ohne Wirkung gab. Aber schon nach dem ersten Auftragen von Deruba war ich positiv überrascht. Danke für dieses Produkt. Ich kann es wirklich weiterempfehlen.“ (Brigitte F.)

„Bin sehr zufrieden, deckt die Rötungen gut ab und die Gesichtshaut wirkt trotzdem noch sehr natürlich.“ (Petra K.)



Für Ihren Apotheker: Deruba (PZN 11008068)

www.deruba.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert)